

Dr. phil. Christian Walter-Klose

Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg

Tel.: +49 931 31 80863

Fax: +49 931 31 84837

christian.walter-klose@uni-wuerzburg.de

Würzburg, den 16.3.2017

Gemeinsam lernen – Tipps für ein gelingendes soziales Miteinander im inklusiven Unterricht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gleichberechtigte Teilhabe bei bestmöglicher Förderung aller Kinder und Jugendlichen in einem gemeinsamen Unterricht ist das wesentliche Ziel schulischer Inklusion. Kinder mit und ohne Behinderung besuchen in diesem Sinne ein gemeinsames Lernangebot und lernen miteinander und voneinander.

Dabei zeigt die Praxis, dass pädagogisches Handeln und die Situation in der Schule das soziale Miteinander maßgeblich beeinflussen: Kooperative Aufgaben, bei denen jede Schülerin, jeder Schüler seine Kompetenzen zum Gelingen einbringen muss (wie z.B. beim Gruppenpuzzle) sind dabei ebenso wichtig wie ein wertschätzendes Klassenklima, in der das Verbindende der Schülerschaft untereinander im Mittelpunkt steht, oder eine Schulorganisation, die es ermöglicht, dass Kinder und Jugendliche gemeinsame Zeit im Pausenhof oder bei Ausflügen verbringen können. Auch die Gestaltung von gemeinsamen Aktionen (z.B. Tage der offenen Tür oder Theaterprojekte), die in die Gesellschaft hineinwirken, lassen sich in diesem Zusammenhang ebenso nennen, wie architektonische oder bauliche Maßnahmen. Sicherlich fallen Ihnen in diesem Zusammenhang noch viel mehr Möglichkeiten ein.

Lehrerinnen und Lehrer, also Sie, sind Fachleute für die erfolgreiche Gestaltung dieser Aktivitäten und Prozesse!

Mit dem Blick auf das soziale Miteinander von Kindern und Jugendlichen von der ersten Klasse bis zum Schulabschluss soll sich ein neues Buch beschäftigen, in dem Tipps und Anregungen zur Reflexion und Verbesserung des sozialen Miteinanders gesammelt werden, die sich in der Praxis bewährt haben. Das Buch soll Beiträge von Lehrkräften enthalten, die Praktiker in Schulen der Primar- und Sekundarstufe unterstützen, Bedingungen für ein gelingendes soziales Miteinander einer heterogenen Schülerschaft zu gestalten. Die Perspektive liegt dabei auf allen Kinder, egal ob sie hochbegabt, blind oder schwerhörig sind, Verhaltensauffälligkeiten zeigen oder aber eine geistige Behinderung haben.

Vor diesem Hintergrund komme ich mit meinem Anliegen auf Sie zu:

Haben Sie Interesse und Lust, von ihren Erfahrungen zu berichten und an dem Buch mitzuwirken?

Kennen Sie Methoden bzw. haben Sie Erfahrungen mit Methoden, die das Gemeinschaftsgefühl der Kinder und Jugendlichen in der Klasse stärken?

Haben Sie gute Erfahrungen mit bestimmten Formen der Unterrichtsgestaltung oder der Schulorganisation gemacht oder Änderungen erlebt, die das soziale Miteinander in der Klasse verbessert haben?

Wenn Sie gute Erfahrungen machen konnten sowie Interesse und Zeit haben, einen kurzen Fragebogen zu dem Thema zu bearbeiten, der dann die Grundlage für eine Veröffentlichung unter ihrem Namen in einem Herausgeberwerk darstellt, würde ich mich sehr freuen. Auf diese Weise können Sie mithelfen, einen Pool hilfreicher Ideen aufzubauen, der Lehrkräften, Schulleitungen und Studierenden helfen kann, dass wichtige Themen der sozialen Inklusion erfolgreich zu gestalten. Falls Ihnen mehr Ideen einfallen, nutzen Sie gerne mehrere Fragebögen.

Den einseitigen Fragebogen mit den gewünschten Angaben können Sie hier herunterladen (Word-Datei) und anschließend am Computer ausfüllen.

www.ideenpool-inklusion.de

Bitte schicken Sie diesen anschließend bis zum **1.8.2017** an mich zurück:

christian.walter-klose@uni-wuerzburg.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich einfach per Mail an mich oder rufen mich an. Gern können Sie dieses Anschreiben auch an Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian WalterKlose